

Qualifizierende Weiterbildung
Führungs-/Personal-Coach und Sozialpädagogischer (Kita-) Coach
mit Zertifizierung durch die THM Technische Hochschule Mittelhessen

Der Hessische Städte- und Gemeindebund bietet in Kooperation mit dem IPW INSTITUT FÜR PERSONAL- UND BETRIEBS-WIRTSCHAFT, Herr Dr. Karl Olbort, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunen die qualifizierende Weiterbildung „Fachpsychologische/r Berater/in – Führungs-/Personal-Coach und Sozialpädagogischer (Kita-) Coach“ an.

Die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) hat das Programm nach strengsten wissenschaftlichen und praxisrelevanten Kriterien geprüft und wird aufgrund der hohen Qualität die Zertifizierung für die erfolgreichen Teilnehmer/innen durchführen.

Das Programm wird verantwortlich gestaltet vom IPW, Herrn Dr. Karl Olbort und Herrn Max Schirmeister und evtl. weiteren Referenten und Professoren des IPW und der THM.

Das Konzept / Ziele

Der Fachpsychologische Berater - Führungs-/Personal-Coach und Sozialpädagogischer Coach nimmt umfassende Beratungs- und Förderaufgaben wahr.

Die Einsatzgebiete erstrecken sich auf die besonders sensiblen Aufgaben als innerbetrieblicher Berater, Coach, Betreuer, Mentor, Supervisor, Mediator und Krisenmanager und auf die Personal- und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Fachpsychologische Berater nimmt dabei immer eine besondere Vertrauensposition ein!

Diese qualifizierende Weiterbildung fördert und optimiert die dafür notwendigen

- besonderen menschlichen und psychischen Fähigkeiten, sowie
- spezifische inhaltliche und methodische Kompetenzen.

Die Teilnehmer/innen erwerben bei dieser Weiterbildung:

- Coaching-Kompetenzen für alle berufs-psychologischen und sozialpädagogischen Aufgaben
- Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungs-Kompetenzen für alle Felder der sozialen und berufsbezogenen Beratung, Betreuung und Förderung, besonders bei auftretenden sozialen und persönlichen Ausnahmesituationen, wie z.B. Konflikte, Krisen und Probleme für Einzelpersonen und in oder zwischen Teams,
- Transfer-Wissen für die Praxis in Real-Projekten, z. B. interne Prozessberatung, bei Mobbing, Team-Problemen, Klima- und Leistungs-Störungen, Einzel- und Teamcoaching, Supervision, Mediation, etc.

Der Träger / Die Kommune profitiert durch folgende Vorteile:

- Finanziell: Diese Qualifizierungsmaßnahme finanziert sich selbst durch Einsparungen bei den bisherigen Kosten für externe Berater, Supervision und Team-Coaching.
- Inhaltlich: Die Qualität der Mitarbeiter-Betreuung wird wesentlich erhöht.

Zielgruppen

- Alle Führungskräfte und –Vertretungen,
- alle Personalverantwortlichen und Personal-Betreuer
- Kita- und Team-Leitungen und –Vertretungen, - alle Erzieher/innen und
- alle Sozial- und Pädagogischen Fach-Expert/innen,
- alle Personen, die sich mit der Fachaufsicht, der Verwaltung und sozialen Beratungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben befassen

Das Weiterbildungsprogramm im Überblick

Dauer: Gesamt-Fortbildungszeit ca. 1,5 Jahre, Programmstart mit Diagnose-Audit (2 Tage)
Inhalte: Der Lehrplan besteht aus drei Inhalts-Modulen mit insgesamt 15 Programm-Tagen:

Programm-Rahmen

Diagnose-Audit: Diagnose-Workshop (2 Tage)

MODUL 1 - Fachpsychologische Coaching-Kompetenzen

Themen-Workshops:

01. Aufgabenfelder und Pflichtenhefte des Berater-Coaches (2 Tage)
02. Methodische Kompetenzen des Coaches (2 Tage)
03. Coaching-Ziele, -Gefahren, -Kontraindikationen (1 Tag)

Zwischenprüfung: Evaluation „Coaching-Kompetenzen“, führt zur Zulassung zum Modul 2

MODUL 2 - Persönlichkeit und Psychologie beim Coachen

Fach-Projekt: Vereinbarung Coaching-/Supervisions-Projekt für jede/n Teilnehmer/in /
Facharbeit. Inhalt und Zeitplan (Bearbeitungszeit: 6 Monate).

Themen-Workshops:

04. Persönlichkeits-Konzepte, Persönlichkeit des Coaches (2 Tage)
05. Angewandte Psychologie beim Coachen (2 Tage)
06. Coaching- und Supervisions-Pläne: Bewältigung psychischer Belastungssituationen für Coaches (1 Tag)

MODUL 3 - Praxis-Transfer: Methodik, Diagnostik, Coaching-Design

Themen-Workshops:

07. Soziale und Psychologische Diagnostik; Modelle; Gefahrenpotenziale, Wahrnehmungsfehler (1 Tag)
08. Fach-Psychologische Orga-Beratung und Schulung (1 Tag)
09. Beratungs-Kompetenz bei psychischen Belastungen (1 Tag)
10. Praxis-Projekte Coaching - Ergebnis-Präsentationen (1 Tag)
11. Anwendungs-Transfer Kollegiales Coaching (1 Tag)

Prüfung: Abschlussprüfung

Zertifizierung: Zertifizierung

Hinweis: Bedenken Sie, dass wir nur Teilnehmer/innen, die das Gesamtprogramm durchlaufen haben, zur Abschlussprüfung und zur Zertifizierung zulassen können.

Organisation

Das Programm endet mit der Abschlussprüfung und der Zertifizierung durch die staatliche Technische Hochschule Mittelhessen. Hinweis: Das Programm kann aber auch ohne diese Zertifizierung abgeschlossen werden.

Haushaltstechnisch verteilt sich das Programm auf mehrere Kalenderjahre.

Coaching-Praxis-Projekt

Jede/r Teilnehmer/in führt im Rahmen des Kompakt-Lehrplanes unter Anleitung, aber eigenständig, ein Coaching-Praxis-Projekt durch. Dieses Projekt ist mit Voraussetzung für die Zulassung zur Zertifizierung.

Kosten

Alle Beträge sind jew. zzgl. Mwst. (z.Z. 19 %) zu verstehen. Für dieses Qualifikations-Programm werden an Gebühren pro Veranstaltungs-/Audit-/Prüfungs-Tag und Teilnehmer/in 139,- € berechnet, evtl. besondere Leistungen nach Absprache, z. B. Nachholtermine, Individual-Betreuung. Die Auswertung der Audit-/Prüfungsaufgaben wird pauschal mit je 80,- €

pro Teilnehmer/in berechnet. Die Abrechnung erfolgt jeweils nach den absolvierten Veranstaltungen. Für die Zertifizierung durch die Technische Hochschule Mittelhessen fallen pro Teilnehmer/in zum Ende der Weiterbildung eine einmalige Bearbeitungsgebühr (380,-- €) und eine Zertifizierungsgebühr (320,-- €) an.

Bedenken Sie, dass die Kosten i. d. R. direkt gegenfinanziert werden durch Einsparungen bisheriger Supervisions- und Coachingkosten!

In den Gebühren sind die umfangreichen Seminarmaterialien bereits enthalten.

Wichtige Hinweise: Muss ein/e Teilnehmer/in aus wichtigen Gründen den Lehrgang abbrechen, so werden nur die erhaltenen Leistungen/Veranstaltungstage abgerechnet.

Teilnehmer-Anmeldung

Es gibt zwei Wege zur Anmeldung:

- a) persönlich/privat als Selbstzahler, oder
- b) über den Arbeitgeber ist eine Anmeldung ebenfalls möglich.

Der Anmeldung beigelegt werden soll ein Lebenslauf (max. 1 DIN-A4-Seite).

Benutzen Sie bitte das beigelegte Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzungen

Es werden nur Bewerber/innen akzeptiert, die entweder ein abgeschlossenes Hochschul- oder Universitätsstudium besitzen, oder eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem der Bereiche Personal, Führung, Soziales, Bildung oder Kita vorweisen können. Alle Bewerber werden zunächst zu einem Audit-Zulassungsverfahren eingeladen. Dort werden sie auf schon vorhandenes Coaching-Potenzial überprüft. Außerdem werden individuelle Teilnehmer-Schwerpunkte für die Themen-Workshops (s.o.) erkannt und berücksichtigt. Beim Audit werden praktische Coachingfälle und -aufgaben individuell und im Team bearbeitet. Danach erfolgen die Zusammenstellung der Gruppen und die Terminabstimmungen. Die Teilnehmer/innen erhalten (nur persönlich) eine gutachterliche Profil-Beurteilung der Fähigkeiten und der Leistungen im Diagnose-Workshop. Dabei werden auch inhaltliche Schwerpunktsetzungen für das nachfolgende Programm für den einzelnen Teilnehmer erörtert.

Fristen / Zeitplan

Beachten Sie bitte, dass

Anmeldungen bis spätestens zum 20. Dezember 2019

beim IPW Institut für Personal- und Betriebswirtschaft, z. H. von Herrn Dr. Karl Olbort, Mittelmark 19 in 35435 Wettenberg/Gießen eingegangen sein müssen.

Der **Diagnose-Workshop** ist für den **28. und 29. Januar 2020** vorgesehen.

Das Programm wird dann am 12. bis 13. Februar 2020 mit dem ersten Fortbildungs-Workshop starten. Die weiteren Termine können für die einzelnen Gruppen erst nach dem Diagnose-Workshop festgelegt werden. Bei Terminproblemen sprechen Sie bitte mit uns! Veranstaltungen werden nach Möglichkeit in regionaler Nähe der Teilnehmer/innen durchgeführt.

Bitte geben Sie diese Ausschreibung möglichst umgehend für die Zielgruppen (s.o.) in Umlauf, damit die Termine eingehalten werden können. Versäumen Sie den wichtigen Anmeldetermin nicht, Ihre Mitarbeiter/innen werden es Ihnen danken!

Für alle Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Herr Dr. Karl Olbort, IPW
und Frau Ltd. VD'in Richard-Ulrich, HSGB

Tel.-Nr.: 0641 84680
Tel.-Nr.: 06108 6001-23